

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 13: **Schweizer Mustermesse Basel, 30. März bis 8. April 1974**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Läden und Gewerbebauten, Wohnungen, kirchliches Zentrum, Gemeindeverwaltung, Kindertagesstätte, Alterswohnungen. Die Unterlagen können ab 1. April bei der Gemeindeverwaltung Unterengstringen bezogen werden. Termine: Fragenstellung bis 31. Mai, Ablieferung der Pläne bis 31. August, der Modelle bis 14. September 1974.

Groupe scolaire Arnold Reymond in Pully VD (SBZ 1973, H. 33, S. 800). In diesem Projektwettbewerb wurden 19 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (12 000 Fr.) Michel Weber und Jean-Pierre Cahen
2. Preis (10 000 Fr.) Jacques Dumas, Büro Dumas und Pittet; Mitarbeiter: Danilo Mondada
3. Preis (9 500 Fr.) Jean-Pierre Borgeaud, Büro Borgeaud, Mosimann und Neyroud; Mitarbeiter: Bruno Martin
4. Preis (9 000 Fr.) Rudolf Barraud, Büro Desarzens design team S. A.; Mitarbeiter: Hubert Curchod
5. Preis (8 000 Fr.) Hubert Reymondin; Mitarbeiter: Olivier Reymondin
6. Preis (6 000 Fr.) Eric Musy und Paul Vallotton; Mitarbeiter: Yvan Kolecek
7. Preis (5 500 Fr.) Mario Bevilacqua und Jean-Daniel Urech
8. Preis (5 000 Fr.) Jean Kyburz
- Ankauf (3 500 Fr.) David Nicole, Büro Nicole und Zanolin; Mitarbeiter: Jean Fleisch, Jean-Jacques Schilt, André Fotopoulos, Robert Hédiguer
- Ankauf (3 500 Fr.) R. Guidetti, J. Boever und J. P. Lavizzari.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Frédéric Brugger, Lausanne, Georges Jaunin, Lausanne, Bernard Meuwly, Lausanne, Claude Raccoursier, Lausanne, Alain Tschumi, Biel, Gilles Girardet, Lausanne.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 5, 1974

	Seite
Editorial	87
Bâtiments élevés en béton. Par Georges A. Steinmann . .	88
Divers	104
Informations SIA	105
Bibliographie. Congrès	110
Ecole polytechnique fédérale	111
Documentation générale. Documentation du bâtiment.	
Informations diverses	112

Kurse und Tagungen

Volkshochschule des Kantons Zürich

Das Programm der Kurse an der Volkshochschule des Kantons Zürich für das Sommersemester 1974 ist soeben erschienen und kann beim Sekretariat, Limmatquai 62, 8001 Zürich, Haus der Museumsgesellschaft, bezogen werden. Tel 01/472832. Einschreibeschluss: 30. März. Für verspätete Einschreibungen wird eine Gebühr erhoben. Sofern genügend Plätze vorhanden sind, können für einzelne Kurse Karten vor dem Hörsaal bezogen werden.

Haus der Technik: Veranstaltungen

Das Programm der Veranstaltungen in den Monaten April, Mai und Juni ist erschienen und kann bezogen werden beim Haus der Technik, Ausseninstitut der Technischen Hochschule Aachen, 43, Essen, Hollestrasse 1. Es werden Kurse zu folgenden Hauptthemen durchgeführt: Wärmeherzeugung, Werkstoffkunde, Betriebswirtschaftslehre, Kunststofftechnik, Flachdächer, Wirtschaftskybernetik, Kostenanalysen, Pneumatik, Entstaubung, Regelungstechnik, Haustechnik, Rechnungswesen.

Sprachferien für die Jugend

Die internationalen Jugend-Ferien bieten Gelegenheit zu Sprachferien in England, Frankreich, in Schottland und in der Westschweiz. *Teilnehmer* sind Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. *Dauer*: 3 bis 4 Wochen ab Anfang Juli, Mitte Juli und Ende Juli. *Durchführung*: Begleitete Hin- und Rückreise, Aufenthalt in einer Familie des Landes oder in einem Studentenheim. Schweizerischer Betreuer. *Sprachunterricht* (rd. 15 h pro Woche) durch Lehrer des Gastlandes. Abwechslungsreiches Freizeitprogramm (Sport, Ausflüge, Unterhaltung). *Kosten*: 950 bis 1600 Fr., Hin- und Rückfahrt, Vollpension, Sprachkurse, Freizeitprogramm, Ausflüge, Versicherung und Betreuung inbegriffen. Auskünfte und Programm 1974 durch: Internationale Jugend-Ferien, H. P. Ganz, prof., 2054 Chézard-Neuchâtel, Telefon 038 / 53 15 63.

Gewerbeschule der Stadt Bern: Weiterbildungskurse

Im Einvernehmen mit den zuständigen Vertretern der Berufsverbände führt die Gewerbeschule der Stadt Bern im Sommersemester 1974 eine Anzahl Kurse zur Weiterbildung von gelernten Berufsleuten oder zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung durch. Die Kurse richten sich an Baumeister, Fachleute des Heizungs- und Lüftungsgewerbes, Maurer und an Bau- und Automaler. Ausserdem werden Kurse für die Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Geschäftskunde durchgeführt. Das Programm kann bei der Gewerbeschule der Stadt Bern, Lorrainestrasse 1, Tel. 031/421522, bezogen werden. Anmeldeschluss: 11. April.

Institut für Operations-research ETHZ: Vorhersageverfahren

Das Institut für Operations-research an der ETHZ veranstaltet vom 16. bis 19. April 1974 einen Fortbildungskurs zum Thema «Vorhersageverfahren».

Die Teilnehmer werden mit den verschiedenen Methoden der kurz-, mittel- und langfristigen Vorhersage und den dazu benötigten statistischen Hilfsmitteln vertraut gemacht. Sie haben Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse an Übungsbeispielen zu erhitzen. Mehrere Beiträge aus der Praxis illustrieren, wie sich das Vorhersageproblem in der Wirklichkeit stellt und wo die Grenzen der Anwendbarkeit der Methoden liegen. Es ist für die Kursteilnehmer von Vorteil, wenn sie Grundkenntnisse über Wahrscheinlichkeiten und Matrizen besitzen.

Hauptstoffgebiete sind: statistische Schätzungen und Entscheidungen, Regressionsrechnung und Hauptkomponentenanalyse, Ökonometrie, stochastische Prozesse, exponentielle Glättung. Weitere Auskünfte erteilt das Institut für Operations-research der ETHZ, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich.

Dechema-Veranstaltungen 1974

Der Veranstaltungskalender der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemische Apparatewesen, nennt für das Jahr 1974 folgende Fortbildungskurse für Ingenieure und Naturwissenschaftler:

- Angewandte Mathematik in der chemischen Technik, Frankfurt, 22. bis 27. April
- Planung und Auswertung von Versuchen zur Erstellung mathematischer Modelle, Erlangen, 22. bis 27. Juli
- Mechanische Verfahrenstechnik der Schokolademassenerstellung, Karlsruhe, 9. bis 13. September
- Planen und Auswerten von Versuchen, Dortmund, 23. bis 27. September
- Analysenmesstechnik (Grundlagen und apparative Durchführung), Wiesbaden, 23. bis 28. September
- Werkstofftechnik, Darmstadt, 30. September bis 4. Oktober
- Dynamik und Regelung chemischer Prozesse, Stuttgart, 30. September bis 5. Oktober
- Planung und Auswertung von Versuchen zur Erstellung mathematischer Modelle II, Erlangen, 30. Sept. bis 5. Okt.
- Einführung in die Optimierung, Erlangen, 7. bis 12. Oktober
- Korrosion und Korrosionsschutz I, Frankfurt, 7. bis 11. Okt.
- Theorie und Praxis der Korngrössenanalyse, Karlsruhe, 7. bis 12. Oktober oder 7. bis 18. Oktober
- Kinetik und optimierende Reaktionsführung von Polyreaktionen, Hamburg, 7. bis 16. Oktober

- Destillation, Extraktion und Absorption, Dortmund, 7. bis 18. Oktober
- Technische Chemie II (Chemische Reaktionstechnik), Frankfurt, 21. bis 25. Oktober
- Korrosion und Korrosionsschutz II, Frankfurt, 28. Oktober bis 1. November
- Grundlagen der Technischen Elektrochemie, Frankfurt, 25. bis 29. November

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V., 6000-Frankfurt am Main 97, Postfach 970 146.

Wasserbauliches Kolloquium der Universität Karlsruhe

Veranstaltet von verschiedenen Instituten der Universität Karlsruhe (Technische Hochschule), findet im Sommersemester wieder das Wasserbauliche Kolloquium statt. Die einzelnen Vorträge finden jeweils dienstags um 17.15 h im kleinen Hörsaal im Kollegiengebäude für Bauingenieure der Universität statt. Programm:

- Ein mathematisches Modell zum Einfluss der Algen auf Sauerstoffgehalt und organische Fracht der Gewässer. Prof. Dr. rer. nat. *N. Wolters*. 23. April
- The Canadian Water Management. *Asit K. Biswas*, Ph. D., Chief of the Ecological Systems Branch, Ottawa. 21. Mai
- Allgemeine Masse- und Energiedifferentialgleichungen des Feststofftransportes. Prof. Dr. *J. Bogardi*, Universität Budapest
- Der Wasserbauingenieur und seine Modelle. Prof. Dr. *P. Novak*, University of Newcastle upon Tyne. 2. Juli

Alle Berufskollegen und Freunde des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft sind willkommen. Zur Besichtigung der Versuchshallen und Laboratorien sind alle Interessenten jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorträge eingeladen.

Adresse: Universität Karlsruhe (Technische Hochschule), D-7500 Karlsruhe 1, Kaiserstrasse 12, Postfach 6380, Telephon 0049 721 / 608 21 95.

Interdisziplinäre Aspekte der angewandten Physik

Gastvorlesung an der ETHZ von Prof. Ing. G. Parolini, Universität Rom

Unter diesem Thema hält Prof. Ing. *G. Parolini*, Rom, am 29. April, 2. 6. und 8. Mai eine Gastvorlesung im Maschinenlaboratorium der ETHZ, Auditorium 28 ML D28. Im Rahmen seiner vielfältigen Tätigkeit hat sich Prof. Parolini mit einigen Spezialgebieten praktisch befassen müssen, die von allgemeinem Interesse sind. Es handelt sich dabei einerseits um die physikalischen Probleme der Zerstörung und der Erhaltung von Materialien – insbesondere an Kunstwerken – im Verlaufe langer Zeitperioden, zum andern um die Wechselbeziehungen zwischen dem menschlichen Organismus und seiner mehr oder weniger technischen Umgebung. Dabei bevorzugt Prof. Parolini für seine Kurse im allgemeinen einen stark historisch betonten Aufbau, da er die Auffassung vertritt, dass die Kenntnis vom Entstehen wissenschaftlicher und technischer Fortschritte einen hohen didaktischen Wert besitzt. Zur Tätigkeit auf dem Gebiet des Denkmalschutzes ist zu sagen, dass er nach den Überschwemmungen in Florenz im Jahre 1966 massgebend an den Bemühungen um die Erhaltung von Kunstwerken beteiligt war. Die Gastvorlesung hat interdisziplinären Charakter und dauert insgesamt sechs Stunden. Sie ist so gegliedert, dass die Fragen des Denkmalschutzes in den ersten drei Stunden, die technisch-biologischen Probleme in der vierten und fünften und ein historischer Gesamtüberblick in der sechsten Stunde vorgetragen werden. So ist es Hörern, die sich mehr für die eine oder die andere Seite interessieren, möglich, entweder nur die Stunden 1, 2, 3 und 6 oder nur die Stunden 4, 5 und 6 zu besuchen. Auskünfte erteilt das Sekretariat der ETHZ, Tel. 01/32 62 11.

Die Vorlesung wird gehalten in französischer Sprache unter dem Titel «Aspects interdisciplinaires en physique appliquée».

Programm:

- Allgemeine Betrachtungen über interdisziplinäre Aspekte der angewandten Physik. Ein Beispiel: Die Folgen der Überschwemmung in Florenz vom 4. November 1966 auf grosse Teile der italienischen Tafelmalerei (mit Filmprojektion). 29. April, 17.15 bis 18.00 h.

- Die Anfänge der Bildung von Forschungszentren für die Untersuchung der Zerstörungsursachen von Kunstwerken in Italien: Physikalische, chemische und mikrobiologische Gesichtswinkel (mit Filmprojektion). 29. April, 18.15 bis 19.00 h.
- Heutiger Stand der Untersuchungen über die Ursachen der Zerstörung von Kunstwerken (mit Lichtbildern). 2. Mai, 17.15 bis 18.00 h.
- Entwicklung der Kriterien für die technische Beurteilung der Beziehungen zwischen dem menschlichen Körper und seiner Umgebung bezüglich der Empfindungen von Wärme und Kälte (mit Lichtbildern). 6. Mai, 17.15 bis 18.00 h.
- Entwicklung der Kriterien für die technische Beurteilung der Beziehungen zwischen dem menschlichen Körper und seiner Umgebung bezüglich der Empfindungen von Licht und Schall (mit Lichtbildern). 6. Mai, 18.15 bis 19.00 h.
- Der spekulative Aspekt der im letzten Jahrhundert entstandenen Beziehungen zwischen dem zweiten Hauptsatz der Thermodynamik einerseits und andererseits der Entwicklung des Umwelteinflusses auf Kunstwerke und den menschlichen Organismus (mit Lichtbildern). 8. Mai, 17.15 bis 18.00 h.

Geodätische Woche, Köln, 1975

Die alle 25 Jahre stattfindende Geodätische Woche mit Kongress und Fachausstellung wird 1975 vom 22. bis 28. Mai zum drittenmal auf dem Kölner Messegelände durchgeführt. Veranstalter ist der Deutsche Verein für Vermessungswesen, e. V. (DVV), in Verbindung mit dem Deutschen Markscheider-Verein, e. V. (DMV), der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK) und der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie.

Im Rahmen der Fachausstellung, deren Dauer auf die Zeit vom 22. bis 27. Mai 1975 festgelegt wurde, werden folgende Produkte gezeigt: Geodätische Instrumente, Vermessungsbedarf, Vermarktungsmaterial, Signalisierungsmaterial, Schutzkleidung für Vermessungsarbeiten, photogrammetrische Geräte, Kartenschränke und Schriftgutablagen, Film- und Photopapiere, Folien, Schreib-Zeichengeräte, Lasergeräte, elektronische Entfernungsmesser, elektronische Zeichner und Abtaster, Computer einschliesslich Kleinstrechner, Mikrofilmgeräte, reprographische Geräte und Materialien sowie einschlägige insbesondere kartographische Verlagserzeugnisse. Darüber hinaus haben Dienstleistungsunternehmen für photogrammetrische Arbeiten Gelegenheit, auf eigenen Ständen Anwendungstechniken zu demonstrieren.

Auskünfte erteilt die Messe- und Ausstellungs-Gesellschaft mbH, Köln, D-5000 Köln 21, Post Box Nr. 210760, Telephon 0049 221 / 821 22 36.

VDI-Bildungswerk: Lehrgänge und Seminare im Mai

Das VDI-Bildungswerk nennt für die Zeit von Mitte bis Ende Mai folgende Lehrgänge und Seminare:

- Wertanalyse – Planung und Führung, Hannover, 16. bis 17. Mai
- Steigerung der Kreativität im Unternehmen, Berlin, 16. bis 18. Mai
- Konferenztechniken, Bad Liebenzell, 20. bis 22. Mai
- Kostenvergleichsrechnung bei Wertanalyse und anderen Wirtschaftlichkeitsentscheidungen, Karlsruhe, 21. Mai
- Wertanalyse – Budgetplanung und -kontrolle, Karlsruhe, 22. Mai
- Lackieren und Bedrucken von Kunststoffen, Nürnberg, 28. Mai
- Ölhdraulische Antriebe und Steuerungen, Düsseldorf, 27. bis 31. Mai
- Lüftungs- und Klimatechnik, Kassel, 27. bis 31. Mai
- Grundlagen der Extrudertechnik, Düsseldorf, 28. bis 31. Mai
- Der technische Verkäufer, Karlsruhe, 29. bis 31. Mai
- Gefriertrocknung, Düsseldorf, 29. bis 31. Mai

Nähere Auskünfte durch das VDI-Bildungswesen, Verein Deutscher Ingenieure (VDI), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Water Resources Instrumentation, Chicago

Dates of Seminar and Exposition have been changed

This seminar and exposition which will cover instruments and systems for measuring and monitoring water quantity and quality is sponsored by the International Water Resources Association

(IWRA). It will be held from June 4th to 6th, 1974 at the Pick-Congress Hotel, Chicago, Illinois (it was previously scheduled for February 25-27, 1974).

The objective of this meeting is to provide an international forum for the exchange of information on recent technological developments in the field of quantitative and qualitative water measurements. The meeting will consist of a seminar and an exposition at which numerous exhibitors from all major countries will display their latest instruments and monitoring systems.

Technical sessions will be held on Instrument Characteristics, Measuring Processes, and Data Evaluation for both qualitative and quantitative aspects of water resources. The following topics will be among those treated:

- New instruments for measuring water quantity and quality
- Techniques of data gathering and analysis
- Research and development in instrument sensors and probes
- Remote sensing instrumentation and methods
- Certification and calibration techniques
- Collection and preservation of samples
- Legal aspects of water quality monitoring
- International cooperation in data gathering and standardization in sampling techniques and analysis.

For further information contact Mr. Brian J. Gallagher, Secretary, U.S. National Committee, IWRA, Limnetics, Inc., 6132 West Fond du Lac Avenue, Milwaukee, Wisconsin 53218, USA.

Fortbildungskurs in angewandter Hydrologie

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETH Zürich (VAW) organisiert unter dem Patronat der ständigen Wasserwirtschaftskommission (WAKO) einen Fortbildungskurs in angewandter Hydrologie. Der Kurs findet statt vom 24. bis 28. Juni 1974 in Sursee und soll interessierte Praktiker der Wasserwirtschaft mit der Messung, Auswertung und der Interpretation von Oberflächenabflüssen vertraut machen. Anhand von Vorträgen, Fallstudien und Übungen erläutern rund ein Dutzend Referenten aus verschiedenen Fachgebieten neuere Methoden der angewandten Hydrologie. Es werden folgende Themen behandelt:

- Übersicht über neuere Entwicklungen in der Hydrologie und der Wasserwirtschaft. Prof. Dr. D. Vischer
- Statistische Grundlagen. Dr. Th. Ginsburg
- Häufigkeitsanalyse von Hochwasser. J. Bruschin, dipl. Ing.
- Statistik von Hoch- und Niederwasserabflüssen. Einführung am Beispiel von 40 kleinen Einzugsgebieten der Schweiz. Dr. P. Widmoser
- Hydrometrische Stationsnetze in der Schweiz: Aktuelle Beobachtungsnetze und grundsätzliche Messprobleme. Dr. Ch. Emmenegger
- Starkniederschläge und ihr Einfluss auf Hochwasserereignisse. J. Zeller, dipl. Ing.
- Berechnung des Ablaufs von Hochwasserwellen (Flood Routing). M. Spreafico, dipl. Ing.
- Abflussmodelle. F. Naef, dipl. Ing.
- Ermittlung massgebender Abflussgrößen in kleinen Einzugsgrößen. Dr. F. Sieker, PD
- Schnee und Eis als Faktoren des Wasserkreislaufes. Dr. H. Lang.

Ausführliche Programme können bei M. Spreafico, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, ETH Zürich, Gloriastrasse 37-39, 8006 Zürich, bezogen werden.

The Automated Warehouse, Conference at Nottingham

Call for papers

A recent survey has shown that there are less than 50 automated warehouses in the UK, compared with around 200 in the German Federal Republic and a substantial number in other European and North American countries. International Fluidics Services Ltd. are now sponsoring and organising the 1st International Conference on Automation in Warehousing, which will be held at the University of Nottingham on April 9th-11th, 1975.

The purpose of this international Conference will be to bring together leading experts from the UK, Scandinavia, Europe, USA and Japan to discuss recent advances in the design

and operation of automated warehouse. Offer of papers are now invited. Papers should be original and may deal with any aspect of this subject. The following topics will receive particular attention. Equipment selection and operating costs; computer controls; high vs. low bay warehouse; location, layout and design of warehouses; order picking: fixed or free; future trends. Authors are requested to submit abstracts of their papers (250 words) to International Fluidics Services Ltd., by June 30th, 1974. The complete manuscript will be required by October 1st, 1974.

Further information regarding the Conference and the preparation of papers is available from the Organising Secretary, 1st International Conference on Automation in Warehouses, International Fluidics Services Ltd., Carlton, Bedford MK43 7JA, England.

Bemessung und Sicherheit von Stahlbeton-Druckgliedern, Symposium in Quebec, Kanada

Die Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Canadian Society for Civil Engineering am 29. und 30. August 1974 in Quebec, Kanada, ein Symposium zu diesem Thema. Die Hauptdiskussionsgegenstände lauten:

- Physikalisch-mathematische Modelle und theoretische Überlegungen
- Einfache Bemessungsverfahren
- Sicherheitsfragen
- Spezielle Probleme

Das Symposium steht den Mitgliedern der IVBH sowie den Mitgliedern der «Canadian Society for Civil Engineering» offen. Nichtmitglieder können ebenfalls am Symposium teilnehmen unter Bezahlung eines Zuschlages. Die offiziellen Sprachen am Symposium sind Französisch, Deutsch und Englisch. Eine Simultan-Übersetzung ist vorgesehen. Sämtliche Korrespondenz im Zusammenhang mit wissenschaftlichen und technischen Fragen ist zu richten an das Sekretariat IVBH, Eidg. Technische Hochschule, Haldeneggsteig 4, CH-8006 Zürich, Schweiz.

Die Teilnehmer werden gebeten, das Einschreibeformular an das Sekretariat der IVBH vor dem 31. Mai 1974 zu schicken und die Einschreibgebühr auf das Bankkonto Nr. 323545-81, Schweiz. Kreditanstalt Zürich, CH-8001 Zürich, mit dem Vermerk: Symposium IVBH Quebec 1974, zu überweisen. Statt dessen kann auch ein entsprechender Check der Einschreibung beigelegt werden.

Die Rolle der Patentinformation in Forschung und Entwicklung

Die Weltorganisation für geistiges Eigentum WIPO, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Komitee für Erfindungen und Entdeckungen des Ministerrats der UdSSR in der Zeit vom 7. bis 11. Oktober 1974 ein Symposium in Moskau. Im folgenden wird ein Überblick für die Themen gegeben, die in dem Symposium behandelt werden:

- Patentedokumente als Fundstelle wissenschaftlicher und technischer Information für Zwecke der Forschung und Entwicklung;
- Die Rolle der Patentämter bei der Verbreitung und Weitergabe der in Patentedokumenten enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Information;
- Möglichkeiten zur Ermittlung der in Patentedokumenten enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Information (Klassifikationssysteme, Analyse, Computerrecherche usw.).

Die Vorträge werden in deutscher, englischer, französischer und russischer Sprache gehalten und in die genannten Sprachen simultan übersetzt werden. Die Zahl der nicht aus der Sowjetunion stammenden Teilnehmer an dem Symposium wird auf 300 Personen begrenzt werden. Die Einschreibgebühr beträgt 400 Fr. Das endgültige Programm wird im Frühling 1974 veröffentlicht werden. Ausführliche Auskunft und Anmeldeformulare sind bei der WIPO, 1211 Genf 20, erhältlich.

Internationales Seminar für Bauten in Erdbebengebieten

Das Komitee für Bauwesen und Planung der Europäischen Wirtschaftskommission der Organisation der Vereinigten Nationen organisiert auf Einladung der rumänischen Regierung in Bukarest

in der Zeit vom 14. bis 18. Oktober 1974 ein internationales Seminar mit folgenden Hauptthemen:

- Entwurf, Ausführung und Instandhaltung der Bauten in Erdbebengebieten;
- Entwurf, Ausführung und Instandhaltung der Bauten in Gebieten mit schwierigen Bodenverhältnissen;
- Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bauten in Erdbebengebieten oder in Gebieten mit schwierigen Bodenverhältnissen.

Dem Seminar folgt eine Studienreise in Rumänien zwischen dem 19. und 24. Oktober 1974, bei welcher Gelegenheit verschiedene Versuche und Ausführungen technischen und wissenschaftlichen Charakters vorgestellt werden und gleichzeitig die Möglichkeit geboten wird, etliche historische Denkmäler oder moderne Realisierungen von aussergewöhnlichem Wert zu besuchen. Ein vollständiges Programm des Seminars und der Studienreise sowie die Einschreibungsformulare werden im April 1974 ausgegeben. Bis zu diesem Datum sind alle Informationen erhältlich bei EWG-ONU Division de l'environnement et de l'habitation, Palais des Nations, 1211 Genf 10.

Nutzungsgerechtes Bauen in Stahl- und Stahlverbundbau

Dresden, 1975

Die Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau IVBH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der «Kammer der Technik» der Deutschen Demokratischen Republik am 4. und 5. September 1975 in Dresden ein Symposium zu folgenden Themen:

- Thema I: Entwurf und konstruktive Ausbildung
- Planmässige Begrenzung der Nutzungsdauer
 - Instandhaltungsgerechte konstruktive Gestaltung
 - Austauschbarkeit kurzlebiger Bauteile
- Thema II: Vorfertigung und Bauausführung
- Einfluss des Herstellungsverfahrens
 - Qualitätssicherung und -kontrolle
 - Beschädigungsfreier Transport
- Thema III: Instandhaltung und Flexibilität der Nutzung
- Planmässige Instandhaltung
 - Erkennen und Beseitigen von Bauschäden
 - Anpassung bei Änderung der Nutzung
- Thema IV: Brandschutz
- Ermittlung des Feuerwiderstandes
 - Brandbelastung und Brandverhalten
 - Brandschutzmassnahmen

Für jedes Thema wird ein Einführungsbericht erarbeitet und in einem Band, der mindestens 1 Jahr vor dem Symposium erscheint, veröffentlicht. Die schriftlichen Beiträge zum Symposium auf der Grundlage des Einführungsberichtes erscheinen 2 Monate vor dem Symposium in einem Vorbericht. Diskussionsbeiträge sind dem Vorsitzenden der Arbeitskommission II bis spätestens 1 Monat vor dem Symposium zuzuleiten. Ein Schlussbericht, der ungefähr 6 Monate nach dem Symposium erscheint, enthält die zusammenfassende Darlegung des Einführungsberichtes, der schriftlichen Beiträge und der Diskussionen auf dem Symposium mit den zugehörigen Schlussfolgerungen.

Teilnehmer, die einen schriftlichen Beitrag einzureichen wünschen, werden gebeten, dem Sekretariat der IVBH vor dem 15. Oktober 1974 Titel, Thema und Zusammenfassung ihres Beitrages in einer der drei offiziellen Sprachen des Symposiums einzusenden. Die Zusammenfassung im Umfang von mindestens 20 Zeilen und höchstens 2 Schreibmaschinenseiten soll eine Beurteilung des Beitrages erlauben.

Anfragen sind zu richten an das Sekretariat der IVBH, Eidgenössische Technische Hochschule, Haldeneggsteig 4, 8006 Zürich.

Deuxièmes Journées d'études sur les procédés modernes de construction des tunnels

Nice 16, 17 et 18 octobre 1974

Sous le patronage de l'A.F.T.E.S. (Association Française des Travaux en Souterrain) ces journées d'études sont organisées par les Services Techniques de la ville de Nice, la Société Centrale de Réalisations Routières et le Centre d'Etudes des Tunnels du M.A.T.E.L.T.

Les thèmes retenus pour le programme provisoire sont les suivants:

Mercredi 16 octobre 1974

- Les tunnels de la ville de Nice
- Creusement par machines ponctuelles

Jeudi 17 octobre 1974

- Les tunnels de l'autoroute A 8
- Technologie sur le béton projeté

Vendredi 18 octobre 1974

- Les récents travaux de tunnels français (le tunnel centre ville de Marseille, le tunnel de Saint Cloud, le tunnel sous la Manche, les tunnels du R.E.R. de Paris, les galeries E.D.F. de l'aménagement de l'arc)
- Technologie mesures in situ.

Pour tout renseignement technique s'adresser à: Monsieur Jean Luc Reith, Secrétariat des Journées d'Etudes 1974, Centre d'Etudes des Tunnels, 109, av. Saint Jean, F-69672 Bron.

International Congress on Exploitation of Industrial Minerals and Rocks, Turin

This Congress, which is to be held in the framework of the 24th International Technical Exhibition, Turin, from 4th to 6th October 1974, is placed under the high patronage of the Ministero per l'Industria, il Commercio e l'Artigianato, of the Ministero per il Coordinamento della Ricerca Scientifica e Tecnologica and of the Consiglio Nazionale delle Ricerche. The sessions of the Congress will deal with prospecting, geological features of deposits and marketing techniques of materials, as well with exploitation and equipment of mines and quarries, mineral dressing and processing of raw materials in quarries or in mine. The themes will be discussed in three separate sessions:

- Rubbles, gravels and sands, naturally incoherent rock products, also supplying by comminution materials to be used for mortars, road-beds, embankments, bituminous layers;
- Building and decoration stones marbles and other rocks supplying elements for internal and external decoration, masonry, paving, coverings, rockfills;
- Industrial minerals, raw materials for building materials industries: limestones and cement, chalk, clay and kaolin, quartz, feldspars, asbest.

In each session one or more general reports will be read, followed by the lecture of papers and by discussions. Participants will have the possibility to take part in the following technical visits:

- Quarries of rock materials in the region of Turin;
- Marble and granite quarries in the Verbano district, and Ticino alluvial materials exploitations;
- Marble quarries in Apuanian Alps (Carrara), with related working facilities.

To register for the Congress the registration form, with the appropriate remittance, will have to be sent to the Congress Secretariat, to arrive not later than June 30th, 1974.

All further information may be obtained from the congress secretariat, 1st International Congress on Exploitation of Industrial Minerals and Rocks, Corso Massimo d'Azeglio, 15, I-10126 Torino, Italy.

Gründung unterirdischer Konstruktionen, Bratislava

Die Tschechoslowakische Wissenschaftlich-Technische Gesellschaft veranstaltet vom 12. bis 14. November 1974 in der Hohen Tatra eine internationale Tagung zum Thema «Gründung unterirdischer Konstruktionen bei beengten Bedingungen im städtischen Tiefbau». Die Konferenzthemen lauten: Technologie verschiedener Verbauarten und deren Anwendung; Verankerung der Baugrubenwände, Entwurf, Technologie und Anwendungsbeispiele; Konstruktionssysteme des Spriessens der Baugruben und deren Anwendungsmöglichkeiten; Unterlagen für die Berechnung, Statik und Hydraulik der verbauten Wand; Kontrollmessungen bei der Fertigung der Baugruben; Methoden der Objektenunterfangung, Abdichtung, Injektionen, Gefrieren. Konferenzsprachen sind Russisch, Englisch, Tschechisch und

Slowakisch. Weitere Auskünfte erteilt das Haus der Technik SVTS, Kocelova 17, 881 30 Bratislava, ČSSR.

Sicherheit von Kernkraftwerken

Tagung der SVA in Zürich

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) wird am 25. und 26. November 1974 im Hotel International in Zürich eine neue Tagung zum obigen Thema durchführen. Sie soll an die überaus erfolgreiche Veranstaltung vom Herbst 1970 anknüpfen und vor allem den seither eingetretenen Diskussionen über verschiedene Sicherheitsgesichtspunkte und den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet Rechnung tragen. Das endgültige Programm wird in etwa zwei Monaten vorliegen.

Adresse der SVA: Postfach 2613, 3001 Bern, Telefon 031 / 22 03 82.

4. Internationaler Seilbahnkongress in Wien 1975

Die Internationale Organisation für das Seilbahnwesen, OITAF, in der 26 Nationen aus allen Erdteilen vertreten sind, veranstaltet vom 23. bis 27. Juni 1975 in Wien den vierten Internationalen Seilbahnkongress. Die Hauptthemen lauten:

- Technische Erfahrungen beim Bau und Betrieb von Seilbahnen
- Juristische und administrative Fragen des Seilbahnwesens
- Wirtschaftliche Fragen des Seilbahnwesens

Kongresssprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Organisationsausschusses der OITAF, A-1013 Wien, Postfach 109.

Interpraevent 1975 in Innsbruck

Die Forschung für Hochwasserbekämpfung im Österreichischen Wasserwirtschaftsverband veranstaltet vom 29. September bis 3. Oktober 1975 in Innsbruck ein Symposium zum Thema «Schutz alpiner Lebensräume», Hochwasser-, Muren- und Lawinenereignisse aus der Sicht von Schutzwasserwirtschaft und Raumplanung, technische, rechtliche soziologische und wirtschaftliche Fragen. Die Vorträge, Diskussionen und schriftlichen Beiträge werden in drei Fachbereiche gegliedert:

- Neue Erkenntnisse aus den naturwissenschaftlichen Grundlagen
- Gefahrenherde und gefährdete Zonen
- Der Wandel der sozioökonomischen Strukturen in den Gebirgsregionen des Alpenraumes und die Verknüpfung mit Schutzwasserwirtschaft und Recht.

Die Voranmeldung muss bis spätestens 30. April 1974 an Interpraevent 1975, Postfach 59, A-6010 Innsbruck, erfolgen.

Ausstellungen, Messen

Fachmesse für Altbaumodernisierung in Luzern

Im Einvernehmen mit dem Schweiz. Hauseigentümerverband kommt die Fachmesse für Altbau-Modernisierung, die bereits viermal in Spreitenbach stattgefunden hat, diesmal vom 5. bis 9. September 1974 in der Ausstellungshalle auf der Luzerner Allmend zur Durchführung. Gegenüber früheren Anlässen dieser Art steht den Teilnehmern dieser stets gut besuchten Informationsschau die doppelte Ausstellungsfläche zur Verfügung. Die Thematik der Fachmesse umfasst alle Gebiete, die mit Umbauten und Renovationen an Alt- und Neubauten zusammenhängen. Weitere Auskünfte erteilt das Ausstellungs-Sekretariat: Postfach 279, 8026 Zürich; Telefon 01/399571.

Fachmesse Forstwesen 1975 in Luzern

Der Erfolg der Fachmesse «Forstwesen 73» in Luzern hat das Patronats-Komitee unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. Peter Grünig, Baden, veranlasst, die nächste Veranstaltung bereits auf die Zeit vom 28. August bis 2. September 1975 in die Ausstellungshalle auf der Allmend Luzern anzusetzen. Zur Thematik dieses Anlasses gehören: Waldbau, Waldwegbau und Instandhaltung, Arbeitsschutz, Holzernte, Holzbringung und Holztransport, Arbeitskleider, Informationszentrum. Ausstellungs-Sekretariat: Postfach 279, 8026 Zürich; Telefon 01/399571.

Kunstaussellungen

Moderne Textilkunst im Museum Bellerive

Das Museum Bellerive in Zürich, Höschgasse 3, zeigt noch bis zum 18. April 1974 eine sehenswerte Ausstellung über moderne Textilkunst. Es sind unter anderen Werke von Le Corbusier, Sophie Täuber-Arp, Victor Vasarely, Claire Zeisler, Marlis Stähelin und Ernst Ludwig Kirchner zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h.

Kunsthaus Luzern

Das Kunsthaus Luzern zeigt bis zum 15. April die drei Ausstellungen «Transformer» – Aspekte der Travestie, Cécile Lauber und Robert Barry. Die erstgenannte Ausstellung möchte in der Hauptsache am Beispiel des Werkes von Urs Lüthi, dann aber auch durch Beiträge von Katharina Sieverding, Luciano Castelli, Jürgen Klauke, Werner Alex Meyer, Walter Pfeiffer, Marco, A. Sherwood, Luigi Ontani u. a. auf die Bedeutung des ambivalenten Bildes im Rahmen der Selbstdarstellung hinweisen.

Von Cécile Lauber werden Aquarelle von 1902 bis 1973 gezeigt. Die Schwerpunkte in der Ausstellung liegen um 1930 und 1965. Viele der Blätter wurden noch nie gezeigt. Sowohl in den frühen wie späten Arbeiten zeigt sich Cécile Laubers eindrucksvolle Handhabung der Wasserfarbe in Licht und Raumgestaltung.

Robert Barry ist in der Reihe kleiner internationaler Einzelausstellungen nach Anselmo, Art und Language der dritte Künstler. Seit 1969 bedient er sich der Sprache als Medium. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch zusätzlich von 19.30 bis 21.30 h, Montag geschlossen.

Öffentliche Vorträge

Die Führung aus der Sicht der Praktiker. Montag, 1. April. SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) und Zürcher Ingenieur- und Architektenverein (ZIA). 17.15 h, ETH Zürich. Dr. A. W. Roth, Aarau: «Die Führung aus der Sicht der Praktiker eines Industrieunternehmens» und E. Stünzi: «Die Führung aus der Sicht der Praktiker eines Dienstleistungsunternehmens». (Einzelvortrag 20 Fr., für Mitglieder 15 Fr., Anmeldung an das Generalsekretariat des SIA).

Wirtschaftslage und Bauwesen. Dienstag, 2. April. SIA-Sektion Bern. 20.15 h im Bahnhofbuffet Bern. Podiumsgespräch «Abhängigkeit der Bauindustrie von der allgemeinen Wirtschaftslage».

Berner Münster. Donnerstag, 4. April. STV, Sektion Bern. 20 h im Vereinshaus KV, Zieglerstrasse 20, Bern. «Bauarbeiten am Berner Münster».

Kernkraftwerk Rüthi. Donnerstag, 4. April, nicht wie ursprünglich vorgesehen am Freitag, 5. April: SIA-Sektion Graubünden. 20.15 h im Hotel Bahnhof, Buchs SG. R. Véya, Baden und E. Weber, Maienfeld: «Kernkraftwerk Rüthi, Projekt und Beeinflussung der Umgebung, speziell des Grundwassers».

Papierfabrik Biberist. Freitag, 5. April. SIA-Sektion Solothurn. 16 h Besichtigung der Papierfabrik Biberist. Besammlung bei der Fabrik. Anmeldung umgehend an H. P. Mollet, Alpenstrasse, 4573 Lohn.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735